



ORIGINAL

BEDIENUNGSANLEITUNG



V-MAX mini

EINFACH LEICHT SCHIEBEN

CE

2024-06 (3.1)

DE

AAT Servicekonzept

Kundenbetreuung auf höchstem Niveau



Mit dem professionellen Servicekonzept erfüllt AAT einmal mehr seinen hohen Qualitätsanspruch und bietet somit dem Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket.

Wir sind für Sie da!

- Ersatzteile
- Reparaturabwicklung
- Technische Auskünfte
- Fachhändlerschulungen
- Ausstellungs- und Messegeräte
- Wiedereinsätze
- Reklamationen
- Leihgeräte

Zentrale National

Telefon 07431 1295-0
Fax 07431 1295-35
E-Mail vertrieb@aat-online.de

Zentrale International

Telefon 07431 1295-133
Fax 07431 1295-35
E-Mail export@aat-online.de

Service und Reparaturen

Telefon 07431 1295-550
Fax 07431 1295-540
E-Mail service@aat-online.de

Technische Hotline

Telefon 07431 1295-9595
Fax 07431 1295-540
E-Mail support@aat-online.de



AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Ehestetter Weg 11 · D-72458 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de

Das Produkt entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den damit verbundenen sicherheitstechnischen Anforderungen. Dennoch ist ein geringes Maß an Restrisiken nicht auszuschließen. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender- und/oder Insasse niedergelassen ist, gemeldet werden.



WARNUNG

Das Missachten dieser Bedienungsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise kann zu Defekten des **V-MAX mini** führen, Bedienperson und Insasse gefährden sowie die Funktion beeinträchtigen! Es besteht ein erhöhtes Gefahrenrisiko! Bei Zuwiderhandlung sind Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen!

Personen mit Seh-, Lesebehinderung oder geistiger Behinderung sollten die auf der Internetseite verfügbare Bedienungsanleitung in vergrößerten Lettern ausdrucken oder sich diese gegebenenfalls vorlesen lassen. Sie finden auf unserer Homepage ebenfalls alle sicherheitsrelevanten Änderungen, die an der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden. Alle Versionen mit Angabe des Produktionszeitraums des Produkts sind erhältlich unter:

www.aat-online.de > Service > Downloads > Reha- und Branchentechnik > Bedienungsanleitungen



Inhaltsverzeichnis

1	Symbole und Sicherheitshinweise	5
2	Erklärung der Symbole auf der Verpackung	7
3	Erklärung der Symbole auf dem Gerät und Typenschild	8
4	Produktbeschreibung	9
4.1	Geräteübersicht	9
4.2	Übersicht Typenschild inkl. Seriennummer	10
4.3	Zweckbestimmung	10
4.4	Vorgesehene Patientenpopulation	10
4.5	Medizinische Voraussetzungen und Indikation	10
4.6	Kontraindikationen und Einschränkungen	11
4.7	Nutzergruppe	11
4.8	Technische Daten	12
4.9	Maß-Skizze	13
4.10	Lieferumfang	14
4.11	Zubehör	14
5	Montage	15
5.1	Rollstuhlhalterung	15
5.2	Akkuhalterung	15
5.3	Antriebseinheit	16
5.4	Akku	17
5.5	Bedienteil	17
5.6	Kippstützen	18
6	Inbetriebnahme	18
6.1	Einschalten	20
6.2	Fahren mit dem V-MAX mini	21
6.3	Überwinden von Hindernissen / Hochklappen	23
6.4	Antrieb deaktivieren	24
6.5	Wegfahrsperre / Schutz vor unbefugtem Gebrauch	24
7	Demontage	25
8	Transport	27
9	Pflege und Wartung	27
9.1	Akku und Ladegerät	28
9.2	Reinigung und Desinfektion	33
9.3	Entsorgung	34
9.4	Langzeit-Einlagerung	35
9.5	Sicherheitstechnische Prüfung	35
9.6	Wiedereinsatz (Anwenderwechsel)	36
9.7	Korrektive Maßnahmen / Rückruf	36
10	Statusinformationen	37
10.1	Fehlerzustände	37
10.2	Problemlösungen	37
11	Garantie und Haftung	38

1 Symbole und Sicherheitshinweise



GEFAHR - Unmittelbar drohende Gefahr

Wenn sie nicht gemieden wird sind Tod und schwerste Körperverletzungen die Folge!



WARNUNG - Möglicherweise drohende Gefahr

Wenn sie nicht gemieden wird könnten Tod oder schwerste Körperverletzungen die Folge sein!



VORSICHT - Möglicherweise drohende Gefahr oder schädliche Situation

Wenn sie nicht gemieden wird können leichte Körperverletzungen oder Sachschäden die Folge sein!



HINWEIS - Herstellerinformation

Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und Warn-/Sicherheitshinweise beachten.

Bei Leseschwäche Schulungsinhalte mündlich weiter vertiefen.

Nach dem Durchlesen Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Einige Werkstoffe haben einen bestimmten Brennstoffgrad und sind somit aus speziellem Material, welche schwer entflammbar sind. Dennoch ist der **V-MAX mini** von Zündquellen fernzuhalten, da er nicht ausschließlich aus schwer entflammbaren Stoffen besteht.

Der **V-MAX mini** kann hochempfindliche elektromagnetische Felder anderer elektronischer Geräte (z.B. Anti-Diebstahl-Vorrichtungen) stören.

Stabilitätstests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Der **V-MAX mini** kann sich unter Realbedingungen abweichend zu den Labortests verhalten.

Schulungen dürfen nur durch den Hersteller, AAT-Außendienst oder den qualifizierten Fachhandel durchgeführt werden.

Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung eines Rollstuhls mit Trommelbremsen, da der **V-MAX mini** keine eigene Bremsfunktion beinhaltet.

Traktion: Nach wenigen hundert Metern (je nach Untergrund), wenn die Schutzschicht des Reifens angefahren / angeraut ist, erhält der **V-MAX mini** die optimale Traktion.



VORSICHT

Die Oberflächentemperatur kann sich durch externe Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) erhöhen! In diesem Fall betroffene Flächen nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden!



WARNUNG

Da der **V-MAX mini** als reine Schiebehilfe über keine eigene Bremsfunktion verfügt und somit an Steigungen und Gefällen nach Loslassen des Daumengases (oder bei leerem Akku) nicht selbstständig abbremsen und stehenbleiben, sondern weiterrollen wird, ...

- sollten sich geschulte Anwender vor dem ersten Befahren von Steigungen oder Gefällen grundlegend mit den Fahreigenschaften des **V-MAX mini** vertraut machen und auf einer Ebene und evtl. leichten Steigungen / Gefällen mit geringer Geschwindigkeit erste Erfahrungen sammeln
- muss der Anwender körperlich in der Lage sein, den Rollstuhl in jeder Situation manuell sicher zu bedienen und zum Stillstand zu bringen
-
- empfehlen wir ausdrücklich die Verwendung eines Rollstuhles mit Trommelbremsen

Die angegebenen Grenzwerte (wie Steigfähigkeit, zulässiges Personen- und Gesamtgewicht) dürfen nicht überschritten werden, da durch einen unerwarteten Ausfall des Antriebs an Steigungen ein Freilauf eintritt und damit ein plötzlich auftretender, sehr stark erhöhter Kraftaufwand zur Handhabung des Rollstuhles einhergeht, sollte der Anwender nicht die empfohlene Trommelbremse betätigen oder diese nicht vorhanden sein.



GEFAHR

Bei vorliegender starker Sehbehinderung und/oder Blindheit darf der **V-MAX mini** nicht bedient werden!

Zulässiges Gesamtgewicht sowie maximales Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des **V-MAX mini** führen kann!

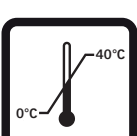
Fahrten bei starkem Regen, Eis, Schnee und unbefestigtem Untergrund (Sand, Schlamm, loser Schotter) vermeiden, um ein Ausrutschen zu verhindern!

Nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden, um Verletzungen durch ein Abstürzen oder Herauskippen des Insassen sowie das Entstehen von Sachschäden zu vermeiden!

Die Funktionsfähigkeit des **V-MAX mini** kann durch elektromagnetische Felder beeinflusst werden (z. B. durch Mobiltelefone, elektrische Generatoren oder Hochspannungsquellen)!

Nicht in der Nähe von medizinischen Geräten mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräten betreiben, da diese gestört werden können!

2 Erklärung der Symbole auf der Verpackung

Symbol	Erklärung
	Vorsichtig behandeln Verpackung inkl. Produkt muss mit besonderer Vorsicht behandelt werden.
	Vor Nässe schützen Verpackung inkl. Produkt vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen. Gedeckt Lagern. Falls notwendig sorgfältig abplanen.
	Vorsicht zerbrechlich Verpackung inkl. Produkt sorgfältig behandeln und keineswegs stürzen.
	Diese Seite nach oben Die Verpackung muss so gelagert und transportiert werden, dass die Pfeile jederzeit nach Oben zeigen. Ein Missachten dieser Vorschrift, durch z. B. Rollen oder starkes Kippen der Verpackung muss unterlassen werden.
	Temperaturbegrenzung 0 bis 40 °C Bitte Verpackung inkl. Produkt und Akku nicht unter/über den angegebenen Temperaturbegrenzungen lagern.

3 Erklärung der Symbole auf dem Gerät und Typenschild

Symbol	Erklärung
	CE-Kennzeichnung Platzierungsort: Typenschild Das Produkt entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EG-Verordnung EU 2017/745 (MDR)
	Herstellungsdatum Platzierungsort: Typenschild Zeigt das Jahr an, in dem das Medizinprodukt hergestellt wurde.
	Hersteller Platzierungsort: Typenschild Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes (AAT Alber Antriebstechnik GmbH)
	SN Platzierungsort: Typenschild Seriennummer des Produkts z. B. P1204XXXXXX
	Medizinprodukt / Medical Device Platzierungsort: Typenschild
	Barcode Platzierungsort: Typenschild Enthält AAT-Seriennummer
	Prüfplakette Sicherheitstechnische Prüfung (siehe Kapitel Sicherheitstechnische Prüfung) Platzierungsort: Unterseite Antriebseinheit Informiert über die Fälligkeit der nächsten Sicherheitstechnischen Prüfung
	Symbol für Doppel-Haken Platzierungsort: Tragegriff Informiert darüber, dass beim Einklappen des Geräts der Tragegriff mit dem Doppel-Haken verbunden werden muss.
	Bedienungsanleitung beachten! Platzierungsort: rechts neben dem Typenschild Bedienungsanleitung muss beachtet werden! (www.aat-online.de) Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Bedienungsanleitung und wichtige sicherheitsbezogene Angaben durchzusehen.

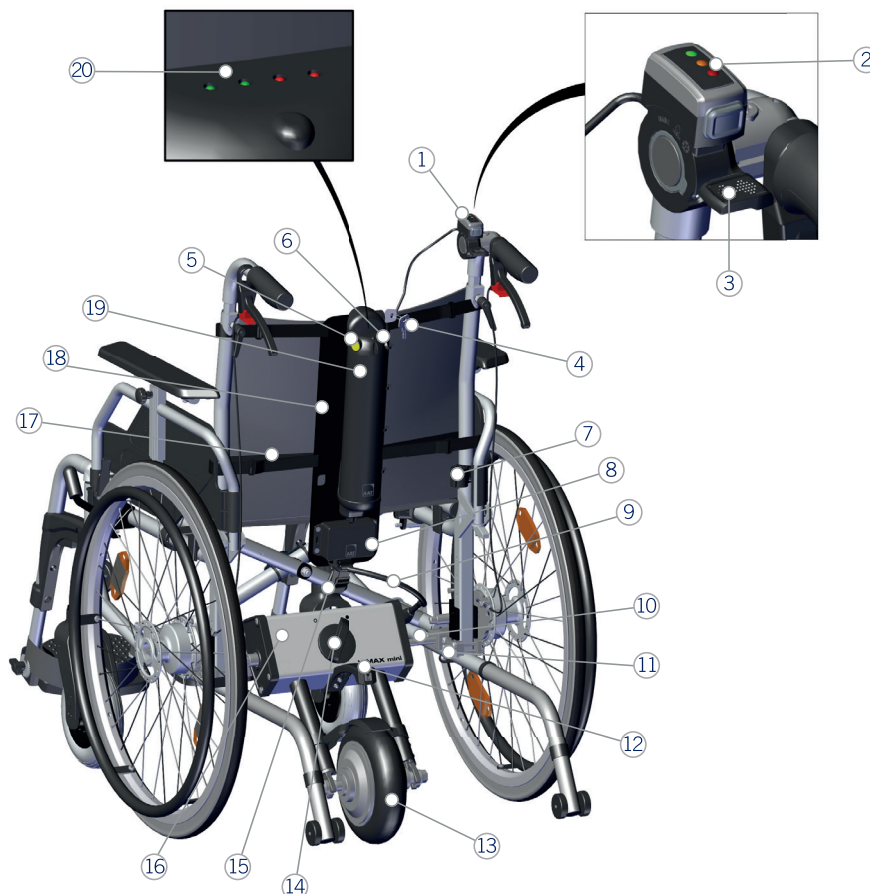
4 Produktbeschreibung

4.1 Geräteübersicht



Hersteller Information:

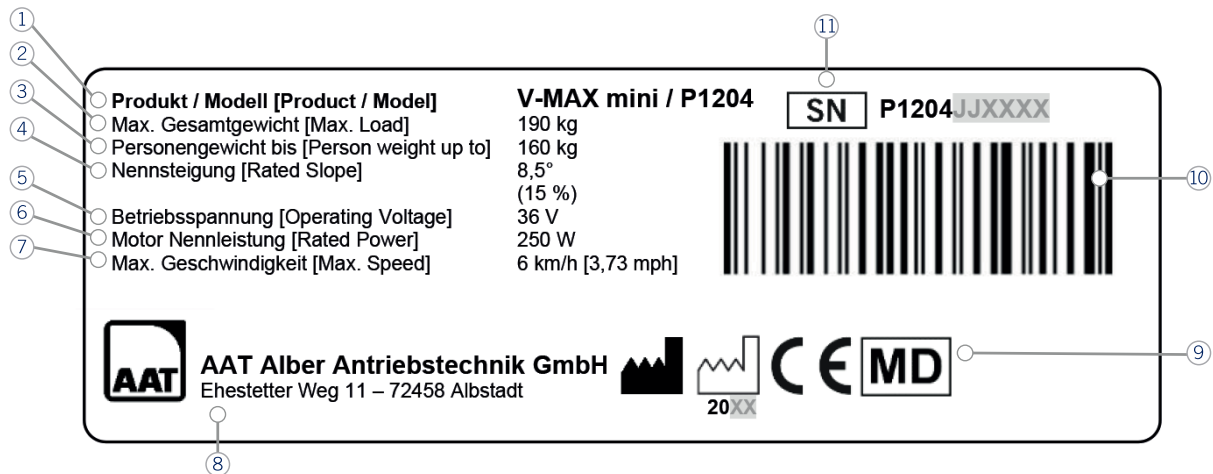
Für eine vereinfachte Zuordnung der einzelnen Bauteile, werden in den folgenden Kapiteln, bei Erstnennung, die hier aufgeführten Nummern mit angegeben.



- | | |
|--|---------------------------------|
| ① Bedienteil | ⑫ Tragegriff |
| ② Displayanzeige Ladestand Akku | ⑬ Antriebsrad |
| ③ Daumengas-Hebel | ⑭ Entriegelungsschalter |
| ④ Schlüssel für Akku-Arretierung | ⑮ Doppelhaken (zum Einhängen) |
| ⑤ Ladebuchse | ⑯ Antriebseinheit |
| ⑥ EIN-/AUS-Schalter / Not-Aus-Schalter | ⑰ Klettbinden für Akkuhalterung |
| ⑦ Halter für Powerleitung | ⑱ Akku Halterung |
| ⑧ Elektronikbox | ⑲ Lithium Ionen Akku |
| ⑨ Powerleitung | ⑳ Anzeige Ladezustand Akku |
| ⑩ Führungswellen | |
| ⑪ Rollstuhlhalterung | |

Typenschild inkl. Seriennummer
auf der Unterseite der Antriebseinheit

4.2 Übersicht Typenschild inkl. Seriennummer



- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| ① Produkt / Modell | ⑦ Max. Geschwindigkeit |
| ② Max. Gesamtgewicht | ⑧ Herstelleradresse |
| ③ Personengewicht bis* | ⑨ Symbole (siehe Kapitel 3) |
| ④ Nennsteigung | ⑩ Barcode (siehe Kapitel 3) |
| ⑤ Betriebsspannung | ⑪ Seriennummer (siehe Kapitel 3) |
| ⑥ Motor Nennleistung | |

4.3 Zweckbestimmung

Die Schiebehilfen sind für die Verwendung an manuellen Rollstühlen vorgesehen und dienen der Unterstützung für die Begleitperson beim Schieben des Rollstuhls. Die Begleitperson einer einzelnen Person im Rollstuhl wird sowohl auf geraden Flächen als auch auf Steigungen unterstützt. Die Schiebehilfen sind für die Benutzung im Innen- und Außenbereich konstruiert.

4.4 Vorgesehene Patientenpopulation

Die vorgesehene Patientenpopulation umfasst alle Menschen mit eigenem manuellem Rollstuhl. Nutzer des V-MAX mini dürfen ein zulässiges Personengewicht von 160 kg (Gesamtgewicht inkl. Gerät und Rollstuhl 190 kg) haben.

4.5 Medizinische Voraussetzungen und Indikation

Es gibt keine medizinischen Voraussetzungen.

Eine Schiebehilfe unterstützt die Begleitperson beim Schieben des Rollstuhls. Die Nutzung der Schiebehilfe ist dann vorgesehen, wenn der Patient nicht fähig ist sich selbst fortzubewegen und die Begleitperson körperlich nicht ausreichende Ausdauer und Kraft besitzt, um den Patienten über einen längeren Zeitraum / auf längeren Strecken im Rollstuhl zu bewegen.

4.6 Kontraindikationen und Einschränkungen

Die Schiebehilfen dürfen nicht angewendet werden, wenn:

- die Bedienperson keine Schulung/Einweisung für das Produkt besitzt
- die Bedienperson körperlich und geistig nicht in der Lage ist das Gerät sicher zu bedienen
- bei vorliegender starker Sehbehinderung und/oder Blindheit
- gleichzeitig mehr als eine Person befördert werden soll
- die Bedienperson kein ausreichendes Sehvermögen besitzt
- Rolltreppen oder Laufbändern überwunden werden sollen
- medizinische Geräte mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräte in der Nähe sind
- dem Bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprochen wird
- Gegenstände transportiert werden sollen

4.7 Nutzergruppe

Die Schiebehilfen sind für die Verwendung durch:

- Fach- und Pflegepersonal sowie
- Laien

vorgesehen.

Die Anwender werden durch eine Einweisung für die Nutzung des Geräts geschult.

4.8 Technische Daten



WARNUNG - Zulässiges Gesamtgewicht sowie maximales Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des **V-MAX mini** führen kann!



HINWEIS - Technische Daten beachten.

Technik	V-MAX mini
Akku-Pack	Lithium-Ionen
Abmessungen des Antriebs	Siehe Kapitel „Maßskizze“
Eigengewicht	Antrieb: 6,0 kg Akkuhalterung inkl. Schnittstelle: 0,8 kg Gesamtgewicht ohne Akku: 6,8 kg Akku: 1,5 kg Ladegerät: 0,37 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	190 kg (Rollstuhl + Person + V-MAX mini) ^{1, 4}
Maximales Personengewicht	160 kg ⁴
Grenzwerte beim Anbau	ab Sitzbreite 36 cm bis Sitzbreite 60 cm
Mögliche Radgrößen in Zoll	20" bis 24"
Geschwindigkeit vorwärts	bis zu 6 km/h
Reichweite mit einer Akku-Ladung	bis zu 15 km ²
Nennsteigung bei einem max. Personengewicht	15 % (8,5°) bei 160 kg ^{3, 4, 6}
Akkumulatoren	Nominalkapazität 36 V / 6,4 Ah (230, 4 Wh) - Minimalkapazität 36 V / 6,0 Ah (216 Wh)
Gleichstrommotor	36 V / 250 W
Geräuschangaben	Der A-bewertete Schalldruckpegel beträgt typischerweise unter 54 dB (A)
Schalt-/Betätigungskräfte	Daumengas betätigen: 2,5 N - 4 N
Statische Stabilität bergab	Angaben in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhlherstellers beachten!
Statische Stabilität seitwärts	Angaben in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhlherstellers beachten!
Maximal überwindbare Hindernishöhe	Angaben in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhlherstellers und Kapitel „Überwinden von Hindernissen“ beachten!
Lager-/Betriebstemperatur: Gerät	-40° C bis + 65° C / - 25° C bis + 50° C
Lager-/Betriebstemperatur: Akku-Pack	Kurzzeitig: -20° C bis + 40° C ⁵ / - 20° C bis + 65° C (ISO 7176-9)
	Empfehlung: -20° C bis + 40° C ⁵ / - 20° C bis + 35° C
Ladetemperatur: Akku-Pack	0° C bis + 40° C
Vibrationsangaben	Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 m/s ² .
Schutzgrade IP Klasse	IPX4
Aufkleber Seriennummer	Rückseite Gerät

(1) Maximale Zuladung gemäß Angaben des Rollstuhlherstellers beachten.

(2) Reichweite hängt nach ISO 7176-4 u.a. vom Gewicht der beförderten Person, dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.

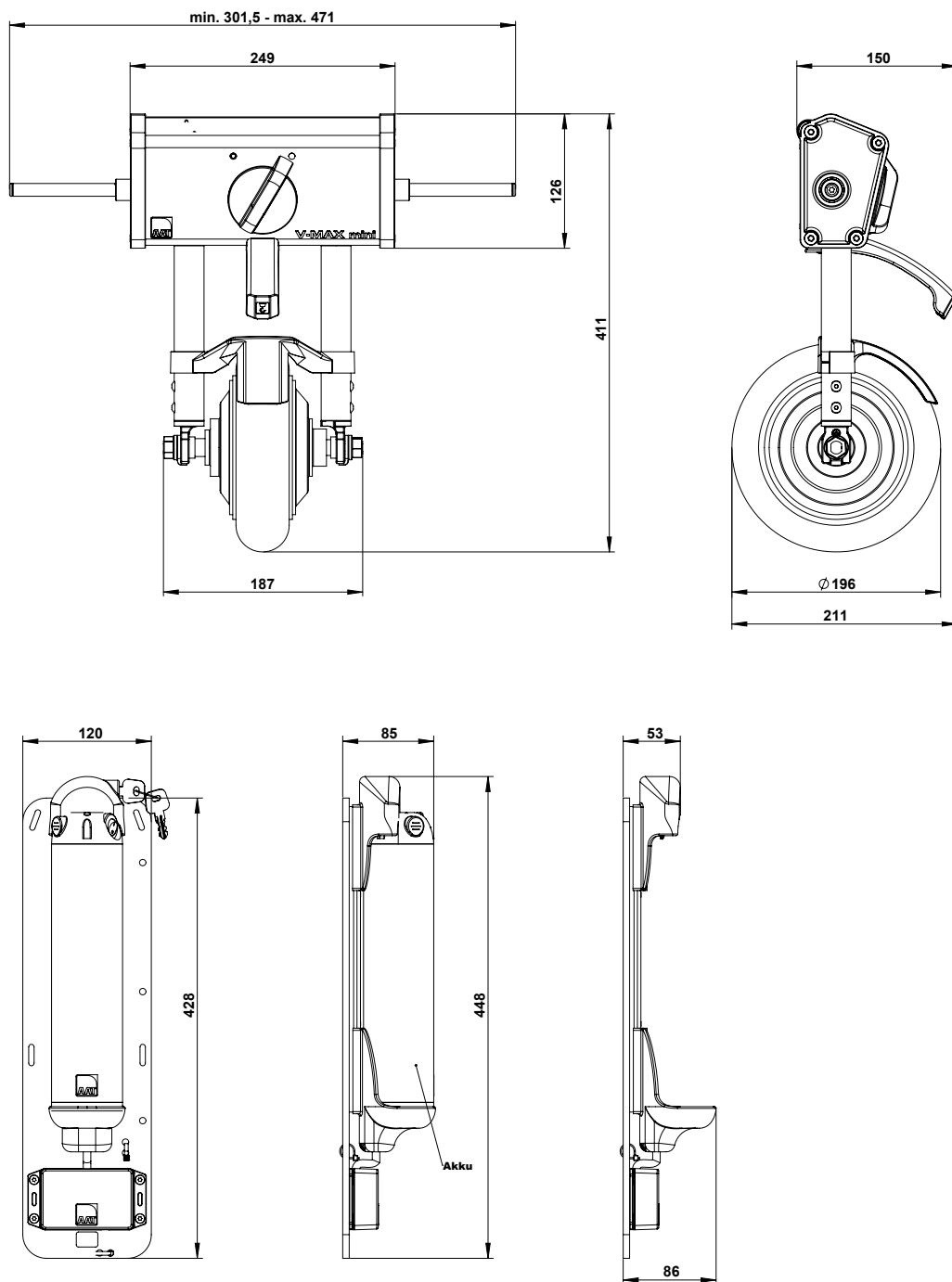
(3) Die Nennsteigung hängt außerdem von dem Untergrund, dem Geländeprofil, der Umgebungstemperatur etc. ab.

(4) Personengewicht auf dem Typenschild und in den Technischen Daten wurde anhand einem angenommenen Rollstuhlgewicht von **20 kg** errechnet.

(5) Bei Temperaturen unter 0° C wird die Leistung des Akku-Packs abnehmen, daher empfehlen wir eine Lagertemperatur von mindestens 0° C.

(6) Welche Strecke das Gerät bei gegebener Steigung zurücklegen kann, wird beeinflusst vom Gewicht der beförderten Person, dem Grad der Steigung, dem Geländeprofil- bzw. Untergrund, der Umgebungstemperatur und dem Akkuzustand.

4.9 Maß-Skizze



4.10 Lieferumfang

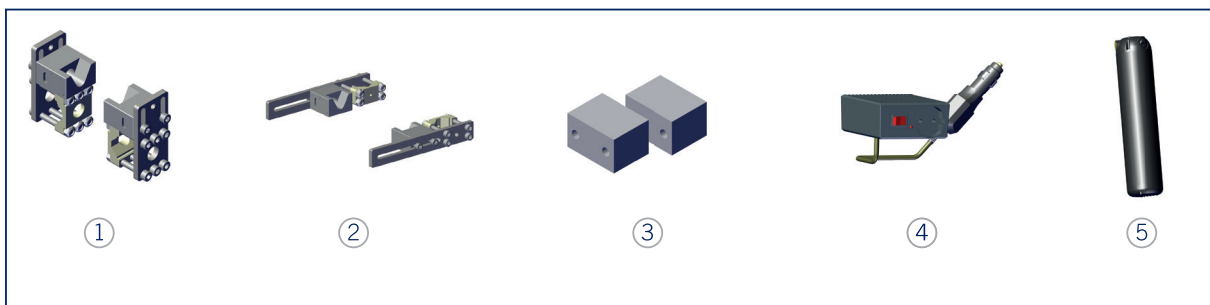


- | | |
|--|---|
| ① Antriebseinheit V-MAX mini | ⑤ Akkuhalterung inkl. Klettbänder, Elektronikbox und Powerleitung |
| ② Bedienteil | ⑥ Schlüssel für Akku-Arretierung |
| ③ Aufnahme für Bedienteil (für Rollstühle ohne oder mit Trommelbremse) | ⑦ Ladegerät |
| ④ Akku (Lithium-Ionen) | ⑧ Halter für Powerleitung |

4.11 Zubehör



HINWEIS - Nur AAT Alber Antriebstechnik GmbH Zubehörteile verwenden.



- | | |
|----------------------------------|---|
| ① Rollstuhlhalterung (senkrecht) | ④ KFZ-Spannungswandler 12 V / 230 V |
| ② Rollstuhlhalterung (waagrecht) | ⑤ Zusätzlicher Akku (Lithium-Ionen) |
| ③ Adapterstück 30 mm (2x)* | ⑥ Beleuchtungssatz nach StVO (ohne Abbildung) |

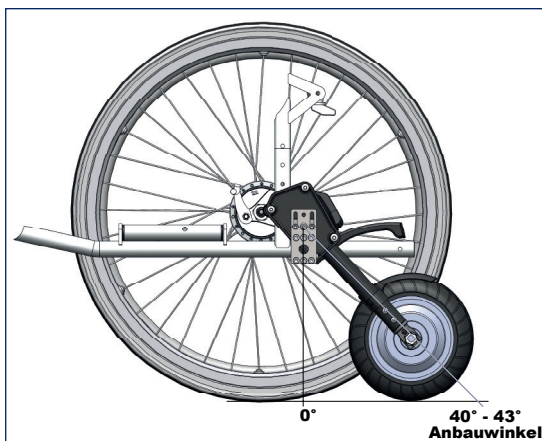
*wird benötigt, bei Rollstühlen mit einer Sitzbreite von 50 - 60 cm (siehe Anbauanleitung).

5 Montage

5.1 Rollstuhlhalterung



Herstellerinformation für den Endnutzer: Der Anbau der Halterung an Ihren Rollstuhl, wird durch den autorisierten Fachhändler, den AAT-Außendienst oder den Hersteller durchgeführt. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an einen dieser genannten Ansprechpartner.



Musterabbildung.

Information für den Fachhandel:

Bitte beachten Sie beim Anbau der Halterung die jeweilige Anbauanleitung für die unterschiedlichen Rollstuhlmodelle.

Sie erhalten die Anbauanleitung von AAT oder finden diese zum Download auf unserer Homepage:

www.aat-online.de

> Händlerbereich > Halterungsliste.

5.2 Akkuhalterung



VORSICHT - Klettbänder gut festziehen, um ein Lösen der Akkuhalterung zu vermeiden.



Die Akkuhalterung ist mit vier Klettbändern ausgestattet.



Klettband am oberen und unteren Rollstuhlrahmen befestigen.



Auf der anderen Seite wiederholen. Klettbänder festziehen und ggf. überstehendes Band im Halteclip befestigen.

5.3 Antriebseinheit



GEFAHR - Antriebseinheit muss komplett in Halterung eingesetzt werden, da sie sich sonst unvermittelt bewegen kann und die Führungswellen nicht richtig ausgefahren werden!

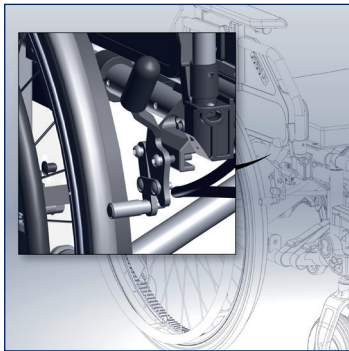


VORSICHT - Steckkontakte müssen trocken sein!

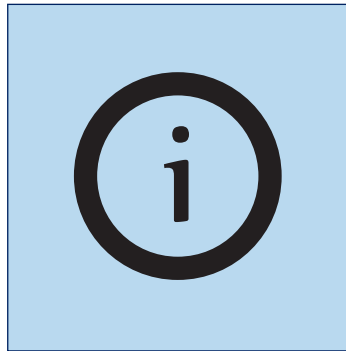


Hersteller Information:

Die Breite der Führungswellen wird speziell für Ihren Rollstuhl voreingestellt. Bei Fragen oder Änderungen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler, den AAT-Außendienst oder den Hersteller.



Feststellbremsen des Rollstuhls aktivieren, um ein Wegrollen zu verhindern.

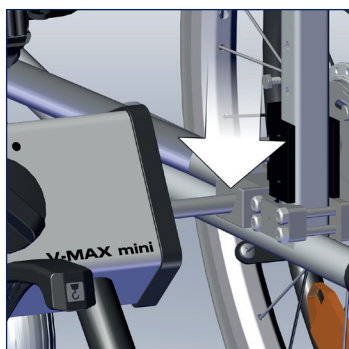


Hersteller Empfehlung:

Feststellbremsen erst lösen, wenn Kapitel „Montage“ vollständig durchgeführt wurde.



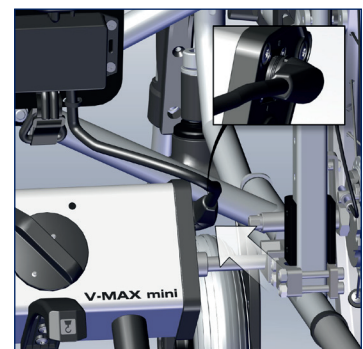
Antriebseinheit vollständig in Rollstuhlhalterung einsetzen. Antrieb an Tragegriff halten.



Auf ein gleichmäßiges Einsetzen beider Führungswellen achten.



Entriegelungsschalter komplett nach rechts drehen.
» Wird verriegelt.



Powerleitung in die Buchse der Antriebseinheit einstecken.
» Steckkontakt erfolgt magnetisch!

5.4 Akku



WARNUNG - Pole des Akkus niemals kurzschließen oder verbinden, um Stromschläge zu vermeiden!



WARNUNG - Akku niemals leer oder defekt verwenden, da durch Ausfallen des Akkus auf Steigungen/Gefällen ein Freilauf des Gerätes inkl. Rollstuhl und plötzlich auftretenden, stark erhöhten Kraftaufwand zur Handhabung einhergeht.



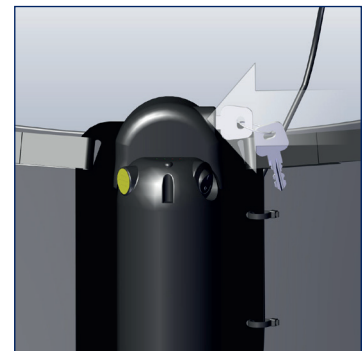
VORSICHT - Steckkontakte müssen trocken sein!



Akku in den unteren Teil der Akkuhalterung einsetzen.



Akku in den oberen Teil der Halterung einklicken.



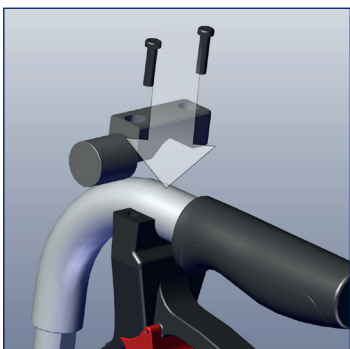
Schlüssel für Akku-Arretierung einstecken und um 180° drehen.
» Akku ist arretiert.

5.5 Bedienteil

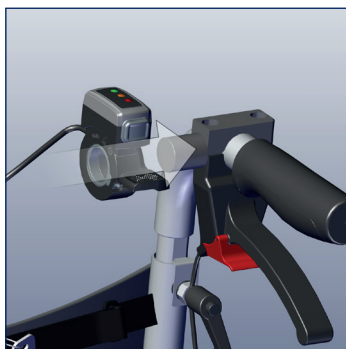


WARNUNG - Feststellklemme muss fest angezogen werden, da sich das Bedienteil ansonsten unvermittelt bewegen kann!

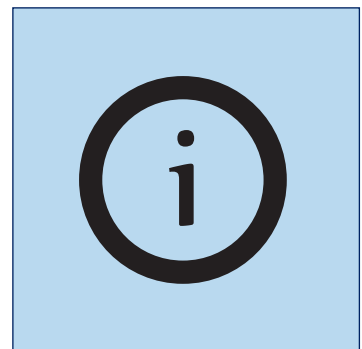
Bei Rollstühlen mit Trommelbremse



Aufnahme für Bedienteil (eine Klemme) an der Handbremse des Rollstuhls befestigen und mit entsprechenden Schrauben festziehen.

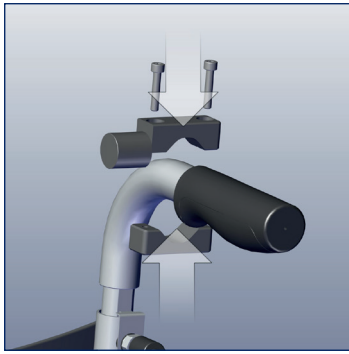


Bedienteil auf Rundrohr stecken, geeigneten Winkel einstellen und Gewindestift festziehen. Auf einen festen Sitz achten.

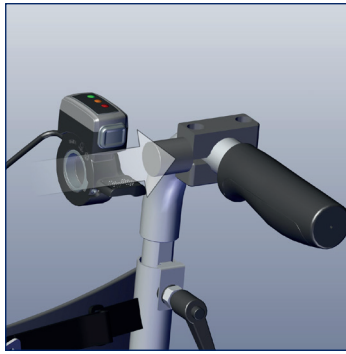


Die Voreinstellung wird vom Fachhandel oder AAT durchgeführt.

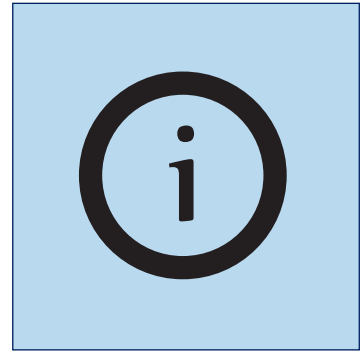
Bei Rollstühlen ohne Trommelbremse



Aufnahme für Bedienteil (zwei Klemmen) am Griffrohr befestigen und mit entsprechenden Schrauben festziehen.



Bedienteil auf Rundrohr stecken, geeigneten Winkel einstellen und Gewindestift festziehen. Auf einen festen Sitz achten.



Die Voreinstellung wird vom Fachhandel oder AAT durchgeführt.



Die Schiebehilfe ist keine Bremshilfe. Das Bremsen des Rollstuhls muss durch die Begleitperson erfolgen.

Deshalb empfehlen wir grundsätzlich Trommelbremsen!

5.6 Kippstützen



WARNUNG - Niemals ohne beide Original-Kippstützen des Rollstuhl-Herstellers verwenden, um ein nach hinten Kippen zu vermeiden!



WARNUNG - Vor Inbetriebnahme Kippstützen prüfen, um Sicherheit zu gewährleisten!

Dringende Herstellerempfehlung: Die Verwendung von Kippstützen am Rollstuhl wird dringend empfohlen. Bei Steigungen von über 8 % sind zwei Kippstützen zwingend vorgeschrieben.

Wir empfehlen eine Verwendung der Kippstützen des Rollstuhlherstellers.

6 Inbetriebnahme



GEFAHR - Bedienung nur durch eine einzelne, geschulte Person. Diese muss körperlich und geistig in der Lage sein den **V-MAX mini** sicher zu bedienen und darf nicht an kognitiven Beeinträchtigungen leiden!



GEFAHR - Niemals ohne beide Original-Kippstützen des Rollstuhl-Herstellers verwenden, um ein nach hinten Kippen zu vermeiden!



GEFAHR - Parallelfahrten an steilen Berghängen oder Schienen vermeiden, um ein Umkippen zu vermeiden!



GEFAHR - Straßen, Kreuzungen und Bahnübergänge mit erhöhter Vorsicht überqueren!



GEFAHR - Beim Befahren von Gefällen Bremsen des Rollstuhls verwenden, da der **V-MAX mini** keine Bremsfunktion beinhaltet! Deshalb empfehlen wir grundsätzlich Trommelbremsen!



GEFAHR - Nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden, um Verletzungen durch ein Abstürzen oder Herauskippen des Insassen sowie das Entstehen von Sachschäden zu vermeiden!



WARNUNG - Auf einer Ebene im Freien und mit niedrigster Geschwindigkeit üben! Daumengas nur leicht betätigen > intuitive Geschwindigkeitswahl!



WARNUNG - Steigungen mit niedriger Geschwindigkeit anfahren!



WARNUNG - auf Steigungen/Gefälle nicht quer fahren!



WARNUNG - Wenden auf Steigungen/Gefälle nur dann durchführen, wenn Sie körperlich in der Lage sind, mit den dabei zusätzlich entstehenden Kräften umzugehen!



WARNUNG - Gefälle mit niedrigster Geschwindigkeit befahren und Bremsen des Rollstuhls verwenden, um Gefahrensituationen zu vermeiden! Wir empfehlen Trommelbremsen!



WARNUNG - Akku niemals leer oder defekt verwenden, da durch Ausfallen des Akkus auf Steigungen/Gefällen ein Freilauf des Gerätes inkl. Rollstuhl und plötzlich auftretenden, stark erhöhten Kraftaufwand zur Handhabung einhergeht.



WARNUNG - Nicht an Treppen oder Absätze heranfahren, um ein Umkippen zu vermeiden!



WARNUNG - Fahrten bei starkem Regen, Eis, Schnee und auf unbefestigtem Untergrund (Sand, Schlamm, loser Schotter) vermeiden, um ein Ausrutschen zu verhindern!



WARNUNG - Während Fahrpausen, bei Nutzung von Nahverkehrsmitteln (Omnibusse, Straßenbahnen usw.) und beim Umsitzen **V-MAX mini** ausschalten und Feststellbremsen des Rollstuhls anziehen, um ein Wegrollen zu vermeiden!



WARNUNG - Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen, Straßenverkehrsordnung beachten!



WARNUNG - Rollstuhl immer mit beiden Händen bedienen, um auf Gefahrensituationen angemessen reagieren zu können!



WARNUNG - Beim Blockieren der Antriebselemente oder bei Änderungen am Fahrverhalten den **V-MAX mini** sofort ausschalten und nicht benutzen! Autorisierten Fachhandel oder den Hersteller kontaktieren!



WARNUNG - Maximal zulässiges Gesamtgewicht beachten. (siehe Kapitel „Technische Daten“)



VORSICHT - Bordsteinkanten/Hindernisse immer rückwärts überwinden (siehe Kapitel „Überwinden von Hindernissen“)



VORSICHT - Ausreichend Abstand zur Bordsteinkante halten, um Beschädigungen zu vermeiden!



VORSICHT - Bei der Verwendung von Sitzauflagen (Kissen, etc.) muss auf ein sicheres Sitzen des Insassen geachtet werden, um ein Herausfallen oder Verrutschen zu vermeiden!



HINWEIS - Niemals am Bedienteil des **V-MAX mini** ziehen/heben, da dieses nicht dazu ausgelegt ist. Schiebegriffe des Rollstuhles verwenden!



HINWEIS - Nicht mit montierten Kippstützen rückwärts an Wände fahren, um die Kippstützen nicht zu beschädigen. Wir empfehlen eine Verwendung der Rollstuhlhersteller-Kippstützen.



HINWEIS - Powerleitung während Verwendung nicht ziehen!



HINWEIS - Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku vollständig geladen werden!



HINWEIS - Der **V-MAX MINI** besitzt keinen Rückwärtsgang. Der Rollstuhl muss manuell gewendet werden.



HINWEIS - Vor jeder Inbetriebnahme Sichtprüfung durchführen! Sollten Teile sichtbar defekt sein oder fehlen, mit autorisiertem Fachhandel oder dem Hersteller in Verbindung setzen!



HINWEIS - Abschaltautomatik schaltet bei längeren Pausen nach ca. 15 Min. den **V-MAX MINI** ab. Um wieder fahrbereit zu werden, Akku ausschalten und nach ca. 1-3 Sekunden wieder einschalten.



HINWEIS - Traktion: Nach wenigen hundert Metern (je nach Untergrund), wenn die Schutzschicht des Reifens angefahren / angeraut ist, erhält der **V-MAX MINI** die optimale Traktion.

6.1 Einschalten



HINWEIS - Während dem Einschalten das Daumengas NICHT betätigen - Anfahrerschutz!



HINWEIS - Der Akku muss mit Hilfe des Schlüssels für die Akku-Arretierung arretiert sein!



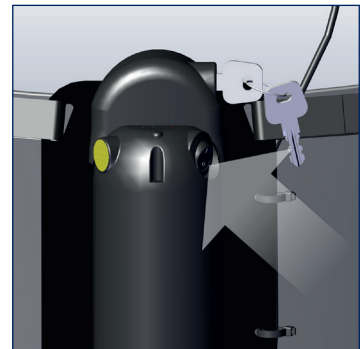
HINWEIS - Entriegelungsschalter muss komplett nach rechts (geschlossener Punkt) gedreht sein, da der Antrieb ansonsten kein Fahrsignal empfängt!



Bitte den **V-MAX mini** erst einschalten, nachdem der Insasse Platz genommen hat.



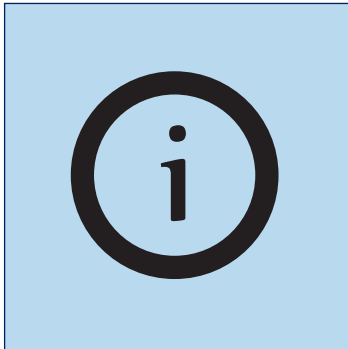
Ggf. Entriegelungsschalter komplett nach rechts drehen. Falls noch nicht erfolgt.



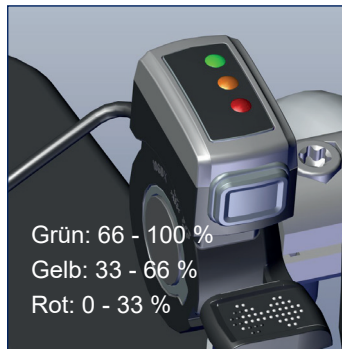
V-MAX mini am Akku einschalten.

6.2 Fahren mit dem V-MAX mini

Akkuanzeige



Nach dem Einschalten aktualisiert sich die Akku-Anzeige und zeigt den tatsächlichen Ladezustand an.



Der Ladezustand wird am Bedienteil in 33 % Schritten angezeigt.



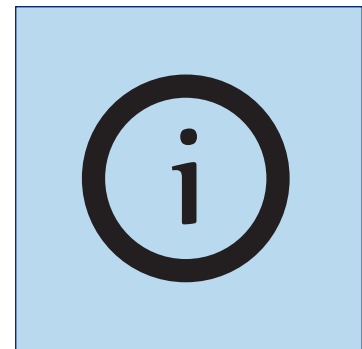
Grün = Akku voll
(66 - 100 %)



Orange = Akku gering
(33 - 66 %)



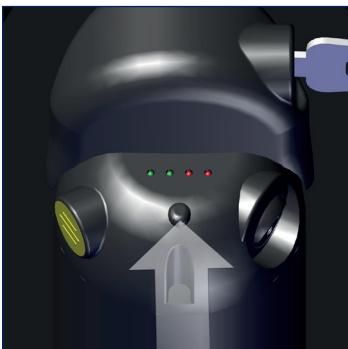
Rot = Akku leer
(0 - 33 %)
» Akku laden!



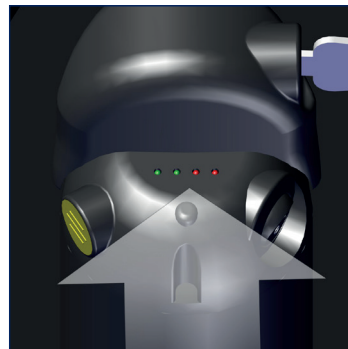
Auch am Akku kann der Ladezustand zusätzlich abgelesen werden.

Herstellerempfehlung:

Primär Akkuanzeige am Bedienteil nutzen. Ladezustand nur im Bedarfsfall am Akku ablesen.

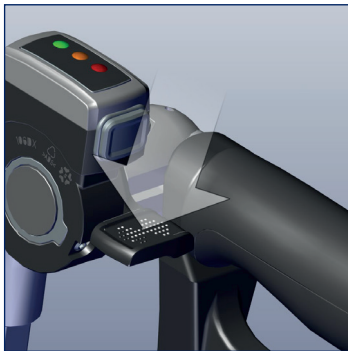


Taste unterhalb Akkuanzeige LEDs drücken.

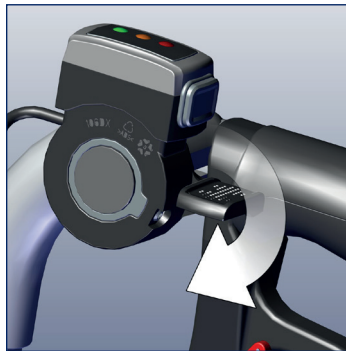


Der Ladezustand wird am Akku angezeigt.

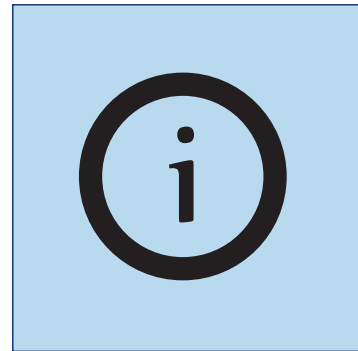
Fahren mit dem Daumengas



Daumengas leicht nach unten drücken.
» **V-MAX mini** fährt vorwärts.



Die Geschwindigkeit erhöht sich mit steigendem Druck auf das Daumengas.



Der **V-MAX mini** besitzt keinen Rückwärtsgang. Der Rollstuhl muss manuell gewendet werden.



Die Schiebehilfe ist keine Bremshilfe. Das Bremsen des Rollstuhls muss durch die Begleitperson erfolgen.

Deshalb empfehlen wir grundsätzlich Trommelbremsen!

Wird langsamer 1 km/h rückwärts am Rollstuhl gezogen, hat das Daumengas seine volle Funktion (treibt an, wenn das Daumengas betätigt wird).

Wird schneller als 1 km/h rückwärts am Rollstuhl gezogen, hat das Daumengas keine Funktion (kein Antrieb).

Sicherheits- und Informationsfunktionen



NOT-HALT FUNKTION

Beim Loslassen des Daumengas rollt der **V-MAX mini** aus. Zum Bremsen Trommelbremsen des Rollstuhls verwenden!

In Gefahrensituationen kann der **V-MAX mini** über den Ein-/AUS-Schalter am Akku ausgeschaltet werden. Das Gerät ist sofort deaktiviert.

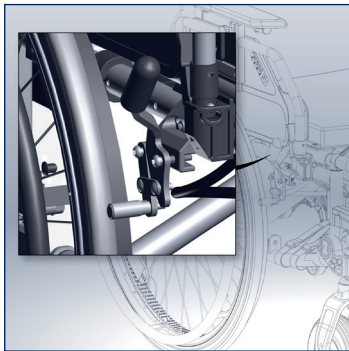


Statusanzeige informiert über aktuellen Betriebszustand (siehe Kapitel „Statusinformation“ für Fehlerzustände und Problemlösungen).

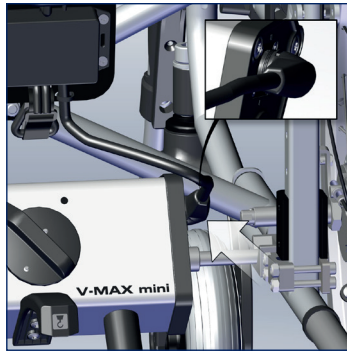
6.3 Überwinden von Hindernissen / Hochklappen

-  HINWEIS - Niemals an Bedienteil des **V-MAX mini** ziehen/heben, da dieses nicht dazu ausgelegt ist. Schiebegriffe des Rollstuhles verwenden.
-  HINWEIS - Für maximale Hindernishöhe unbedingt Angaben in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhlherstellers beachten!
-  HINWEIS - Auf Kippstützen achten, wenn Bordsteinkanten/Hindernisse überwunden werden sollen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

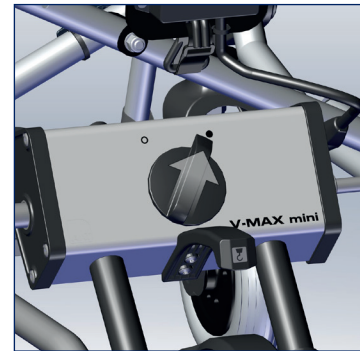
Um hohe Hindernisse zu überwinden, **V-MAX mini** hochklappen.



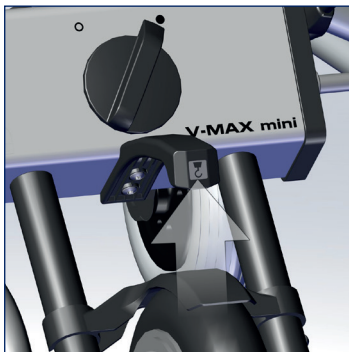
Feststellbremsen des Rollstuhls aktivieren.



Ggf. Powerleitung aus der Buchse der Antriebseinheit ausstecken.



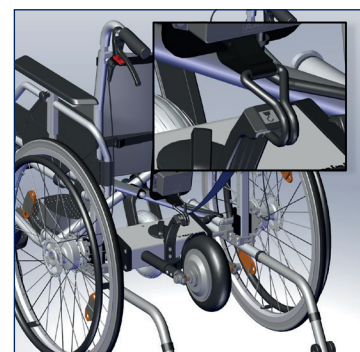
Der Entriegelungsschalter bleibt nach rechts gedreht.
» Führungswellen befinden sich in der Halterung.



V-MAX mini an Haltegriff anheben.
» Symbol für Einhängen des Doppel-Hakens beachten.



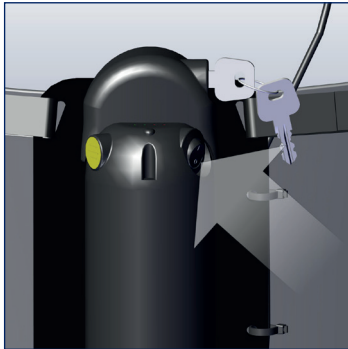
V-MAX mini hochklappen.



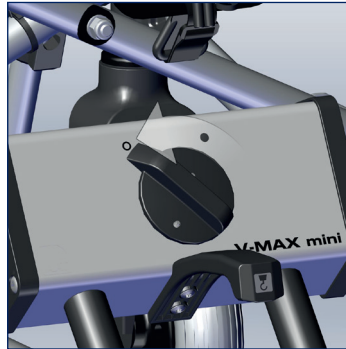
Haltegriff im Doppel-Haken einhängen.
» Symbol für Einhängen des Doppel-Hakens beachten.

Zum Herunterklappen des **V-MAX mini** Schritte aus diesem Kapitel rückwärts durchführen.

6.4 Antrieb deaktivieren



V-MAX mini ausschalten.
EIN/AUS-Schalter drücken.



Entriegelungsschalter komplett nach links drehen.
» Führungswellen fahren ein.

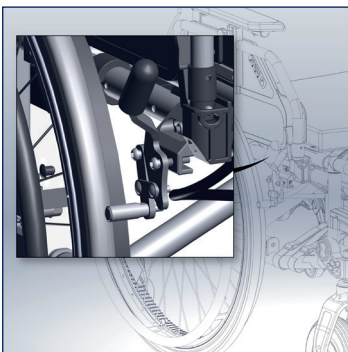


Herstellerhinweis:

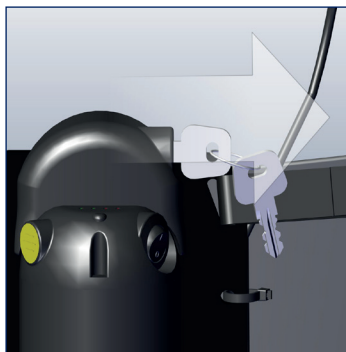
Wird der **V-MAX mini** über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, könnte sich der Akku selbst entladen. Deshalb achten Sie bitte auf ein korrektes Deaktivieren des Antriebs.

6.5 Wegfahrsperre / Schutz vor unbefugtem Gebrauch

Um den **V-MAX mini** vor unbefugtem Gebrauch zu schützen, folgende Schritte beachten. Diese unterbinden ein ungewünschtes Verwenden des **V-MAX mini**.



Feststellbremsen des Rollstuhls aktivieren.



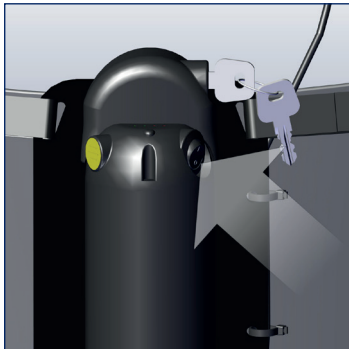
Schlüssel um 180° drehen
» Akku wird dearetiert.
Anschließend Schlüssel abziehen.



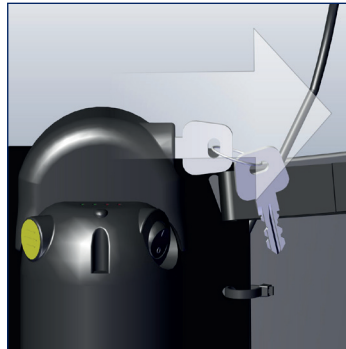
Akku abziehen und mitnehmen.

7 Demontage

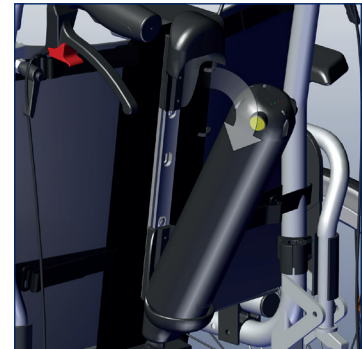
Akku entnehmen



Falls noch nicht erfolgt
V-MAX mini ausschalten.
EIN/AUS-Schalter drücken.

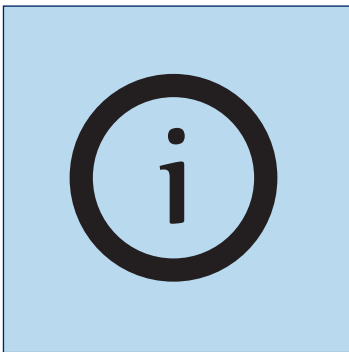


Schlüssel um 180° drehen
» Akku wird dearretiert.
Anschließend Schlüssel ab-
ziehen.



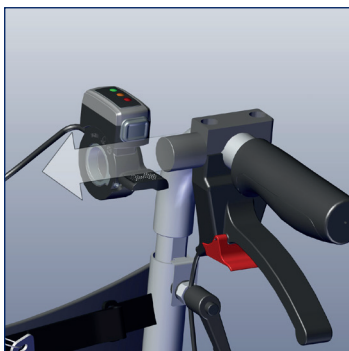
Akku abziehen.

Kippstützen abnehmen (Optional)

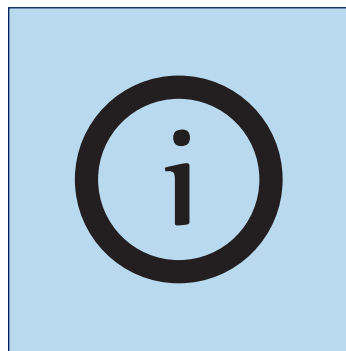


Ggf. Kippstützen nach
Angaben des Rollstuhl-
herstellers entfernen.

Bedienteil / Daumengas abnehmen



Ggf. Bedienteil / Daumengas
von Rundrohr abnehmen.



Herstellerempfehlung:
Bedienteil dauerhaft montiert
lassen.

Akkualterung abnehmen



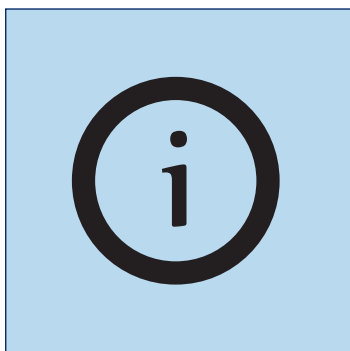
Die Akkualterung ist mit vier Klettbändern ausgestattet.



Überstehendes Klettband ggf. aus Halteclip ziehen. Klettband am oberen und unteren Rollstuhlrahmen lösen.



Auf der anderen Seite wiederholen.



Herstellerempfehlung:

Akkualterung nur bei Bedarf entfernen. Der Faltmechanismus des Rollstuhls ist auch mit montierter Akkualterung uneingeschränkt nutzbar.

8 Transport



WARNUNG - **V-MAX mini** mit Rollstuhl nicht als Sitz in einem Fahrzeug verwenden!



WARNUNG - Beim Transport in Fahrzeugen / Flugzeugen gemäß gültigen gesetzlichen Vorschriften sichern!



VORSICHT - Beim Transport ausschalten!



VORSICHT - Gewichtsangaben des Fahrzeugs beachten!



HINWEIS - Mindestens eine Stunde vor Inbetriebnahme in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen zu vermeiden!



Herstellerinformation:

Lithium-Ionen Akkus gelten als Gefahrgut, sind allerdings gemäß DOT + IATA für den Luftfrachttransport zugelassen. Da der Lithium-Ionen Akku des V-MAX mini unter 300 Wh liegt, kann dieser im Handgepäck mitgeführt werden.

Setzen Sie sich dennoch vor Antritt einer Flugreise vorab mit der Fluggesellschaft in Verbindung, um die Anmeldung des Lithium-Ionen Akkus zu klären. Sollten Sie Transportzertifikate für die Fluggesellschaft benötigen, finden Sie diese auf unserer Homepage unter: <https://www.aat-online.de/unbedenklichkeitserklärung>

V-MAX mini deaktivieren (siehe Kapitel „Antrieb deaktivieren“).

V-MAX mini demontieren (siehe Kapitel „Demontage“).

Sicher im Kofferraum des Fahrzeugs verstauen.

- » **V-MAX mini** an Tragegriff halten.
- » Akkuhalterung muss nicht zwingend vom Rollstuhl abgenommen werden.

9 Pflege und Wartung



WARNUNG - Reparaturen und sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden!



HINWEIS - Vor jeder Inbetriebnahme Sichtprüfung durchführen! Sollten Teile sichtbar defekt sein oder fehlen, mit autorisiertem Fachhandel oder dem Hersteller in Verbindung setzen!



HINWEIS - Es wird empfohlen alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen. Prüflakette informiert über spätesten Zeitpunkt. Tipp: Nach Anwenderwechsel/Wiedereinsatz.

9.1 Akku und Ladegerät



GEFAHR - Vor Versenden von Lithium-Ionen Batterien (Reparatur, Entsorgung, etc.) unbedingt Ihren Fachhändler oder Hersteller verständigen, da erhöhte Gefahr besteht! Spezielle Versandbedingungen machen u. A. eine spezifische Verpackung notwendig! Ihr Fachhandel erhält zugelassene Transportbehälter auf Anfrage - ein Versand darf nur über den Fachhandel erfolgen!



WARNUNG - Pole des Akku niemals kurzschließen oder verbinden, um Stromschläge zu vermeiden!



VORSICHT - Beim Ladevorgang Kabel sicher verlegen, um Stolperfallen zu vermeiden!



VORSICHT - Defekte Sicherungen nicht flicken oder überbrücken, um Stromschläge zu vermeiden!



VORSICHT - Vor Feuchtigkeit schützen, um Stromschläge zu vermeiden!



HINWEIS - Ladegerät niemals am Ladekabel/Ladeleitung tragen.



HINWEIS - Akku nach jedem Gebrauch laden! Tiefenentladung führt zu Kapazitätsverlust und verkürzt die Lebensdauer.



HINWEIS - Ladegerät und KFZ-Spannungswandler vor Ölen, Fetten, aggressiven Reinigungsmitteln, Verdünnungen oder Beschädigungen schützen.



HINWEIS - Bedienungsanleitung Ladegerät/Spannungswandler beachten.



HINWEIS - Akku mindestens eine Stunde vor Ladevorgang in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen zu vermeiden.



HINWEIS - Akku nicht in der Nähe von wärmeempfindlichen oder brennbaren Materialien laden.

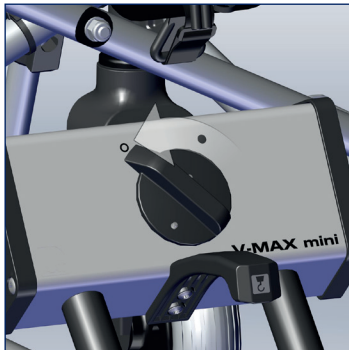
Empfehlung: Batterie bei langfristiger Lagerung (oder Nichtgebrauch) vom Ladegerät nehmen. Regelmäßige Erhaltungsladungen in einem Abstand von 1 Monat durchführen, danach die Batterie wieder vom Ladegerät nehmen.



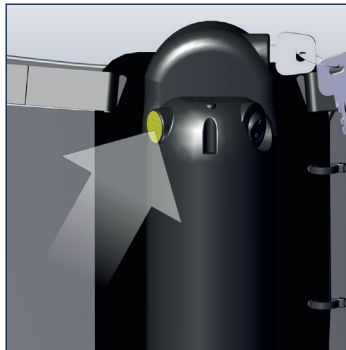
Herstellerinformation:

Der Akku ist wartungsfrei und wiederaufladbar. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach mehreren Ladezyklen. Während dem Ladevorgang kann nicht mit dem **V-MAX mini** gefahren werden.

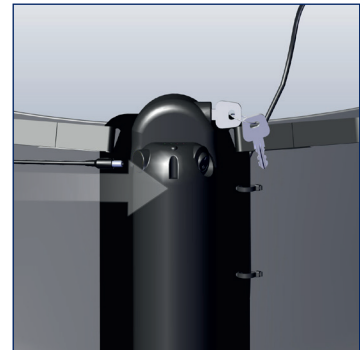
Akku am Rollstuhl laden



V-MAX mini deaktivieren (siehe Kapitel „Antrieb deaktivieren“).



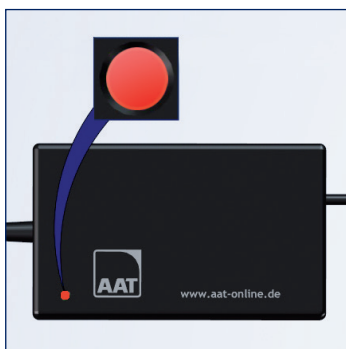
Gelbe Gummiabdeckung über der Ladebuchse aufklappen.



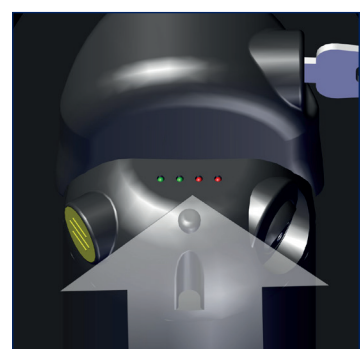
Ladegerät anschließen.
» Akku kann zum Laden in der Akku-Halterung verbleiben.



LED grün = Akku voll
ca. 4 Stunden

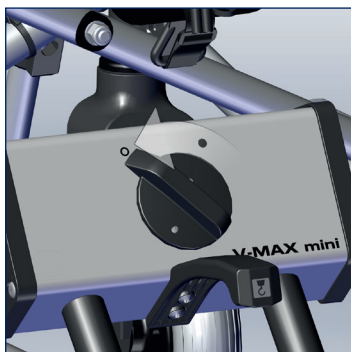


LED rot = Akku wird geladen

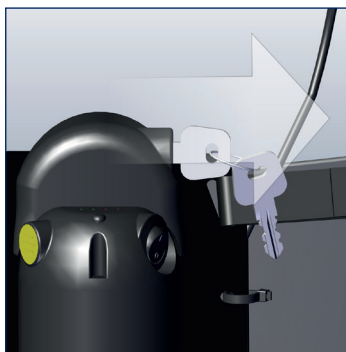


Kontrolle der Kapazität am Akku (siehe Kapitel „Akkuanzeige“).

Akku außerhalb des Rollstuhls laden



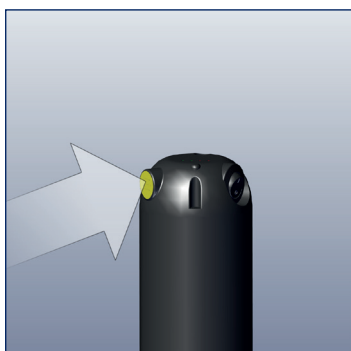
V-MAX mini deaktivieren
(siehe Kapitel „Antrieb deaktivieren“).



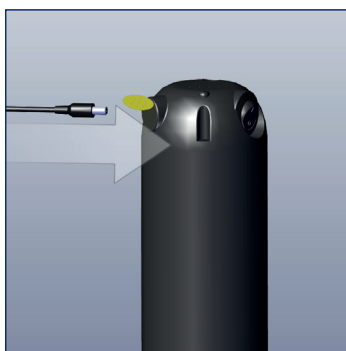
Schlüssel um 180° drehen
» Akku wird dearetiert.
Anschließend Schlüssel abziehen.



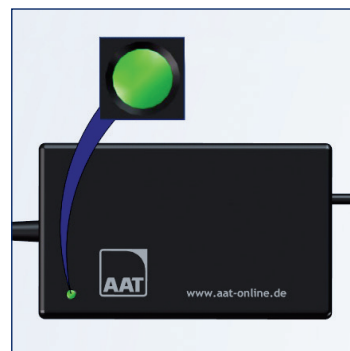
Akku abziehen.



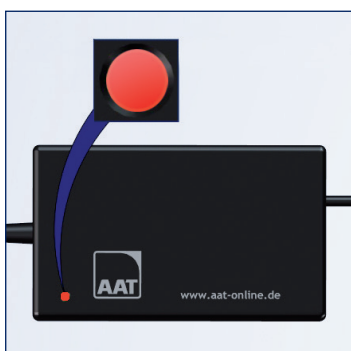
Gelbe Gummiabdeckung
über der Ladebuchse aufklappen.



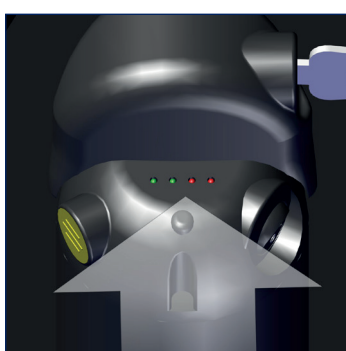
Ladegerät anschließen.



LED grün = Akku voll
ca. 4 Stunden

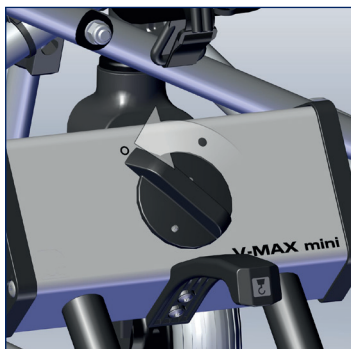


LED rot = Akku wird geladen

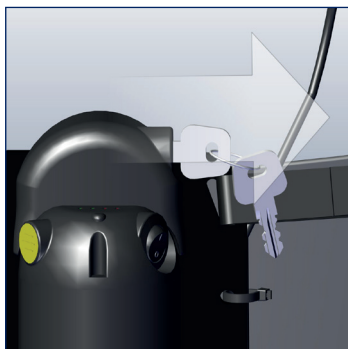


Kontrolle der Kapazität
am Akku (siehe Kapitel
„Akkuanzeige“).

Akku im Kraftfahrzeug laden



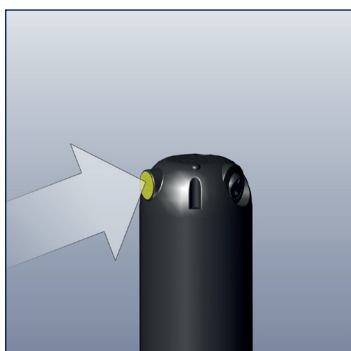
V-MAX mini deaktivieren
(siehe Kapitel „Antrieb deaktivieren“).



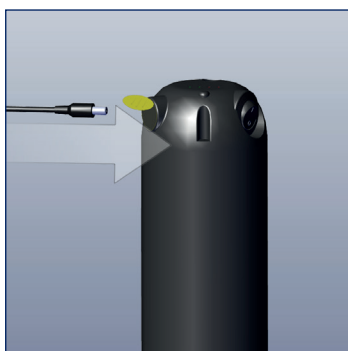
Schlüssel um 180° drehen
» Akku wird dearetiert.
Anschließend Schlüssel ziehen.



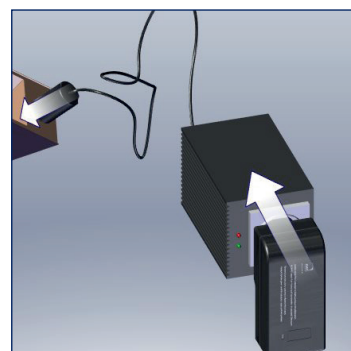
Akku abziehen.



Gelbe Gummiabdeckung
über der Ladebuchse auf-
klappen.



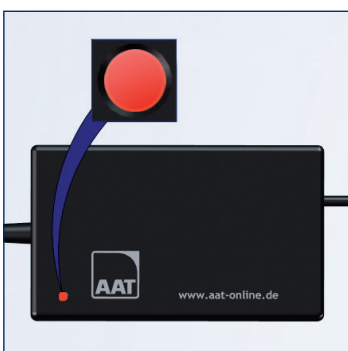
Ladegerät anschließen.



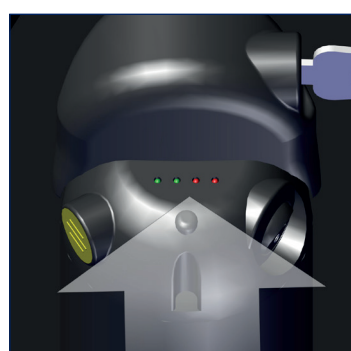
Spannungswandler und Lade-
gerät verbinden.



LED grün = Akku voll
ca. 4 Stunden



LED rot = Akku wird geladen



Kontrolle der Kapazität
am Akku (siehe Kapitel
„Akkuanzeige“).

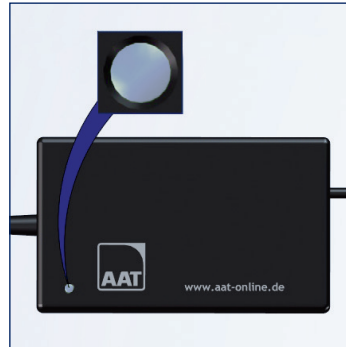
Information Ladegerät

 Hinweis - Die Angaben des Herstellers in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten!



Ladegerät **V-MAX mini**

- » Lithium-Ionen Akku
- » Akkukapazität 6,0 - 6,4 Ah.



Möglicher Fehler

LED leuchtet nicht.
Hersteller kontaktieren!

9.2 Reinigung und Desinfektion



WARNUNG - Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
Stromschläge könnten die Folge sein! Nur feuchte, keinesfalls nasse Tücher verwenden!



WARNUNG - Nach Reinigung alle sicherheitsrelevanten Funktionen testen!



WARNUNG - Während Reinigung nicht rauchen!



HINWEIS - **V-MAX mini** von Zündquellen fern halten!



HINWEIS - Antriebseinheit, Bedienteil und Akkuhalterung bei Verschmutzung/Ablagerung reinigen!



HINWEIS - Rollstuhl nach Angaben des Herstellers reinigen!



HINWEIS - Keinen Hochdruckreiniger verwenden!



HINWEIS - Keine abrasiven (scheuernden) oder aggressiven Mittel verwenden
(gegebenenfalls vorher an unauffälliger Stelle testen)!



HINWEIS – Keine alkoholhaltigen Substanzen verwenden!



HINWEIS – Keine säurehaltigen Substanzen wie Orangenreiniger verwenden!

Flächen des **V-MAX mini**
mit haushaltsüblichen, milden
Reinigungsmitteln abwischen.

» Hinweise des Herstellers
beachten.

Sollten Sie den **V-MAX mini**
desinfizieren wollen, führen Sie
eine Wischdesinfektion durch.

Verwenden Sie haushaltsübliche
Desinfektionsmittel.

» Hinweise des Herstellers
beachten.

Mögliche Desinfektionsmittel:

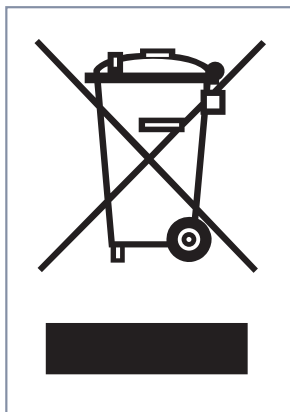
- Ecolab Oxy Wipe Desinfektionstücher
- B15 Desinfektionstücher orochemie
- Schülke mikrocid sensitive wipes
- Sagrotan Desinfektion Reiniger

9.3 Entsorgung



GEFAHR - Vor Versenden von Lithium-Ionen Batterien (Reparatur, Entsorgung, etc.) unbedingt Ihren Fachhändler oder Hersteller verständigen, da erhöhte Gefahr besteht! Spezielle Versandbedingungen machen u. A. eine spezifische Verpackung notwendig! Ihr Fachhandel erhält zugelassene Transportbehälter auf Anfrage - ein Versand darf nur über den Fachhandel erfolgen! (Vorschrift nur für Lithium-Ionen Akku)

Ihr **V-MAX mini** und dessen Akkus sind langlebige Produkte. Nach Ablauf der natürlichen Lebensdauer können Sie diese Komponenten an die AAT Alber Antriebstechnik GmbH oder deren Fachhändler zur Entsorgung zurückgeben.



Auf diesem Produkt befindet sich das Symbol der "durchgestrichenen Mülltonne" gemäß der WEEE-Richtlinie. Diese Kennzeichnung soll darauf hinweisen, dass diese Produkte, nach Ende ihrer Nutzungsdauer, einer regionalen Recyclingeinrichtung zugeführt werden müssen.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung zur Entsorgung dieses Produkts, da die Umsetzung der WEEE-Richtlinie in den jeweiligen Staaten unterschiedlich geregelt ist, bzw. außerhalb Europas keine Anwendung findet.

Alternativ werden diese Produkte auch von AAT oder den zuständigen Fachhändlern zurückgenommen und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

9.4 Langzeit-Einlagerung

Wird der **V-MAX mini** über einen längeren Zeitraum nicht verwendet (z. B. über mehrere Monate) folgende Informationen beachten:

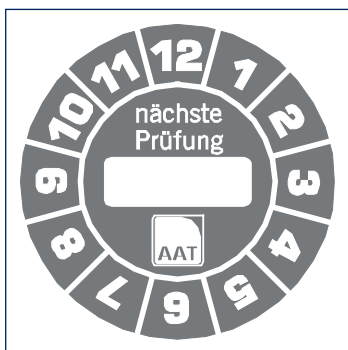
- Soll der Rollstuhl ebenfalls eingelagert werden, Angaben des Rollstuhl-Herstellers beachten!
- Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
- In trockenen Räumen und nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Ggf. mit Folien abdecken!
- Vor dauerhaftem Sonnenlicht schützen!
- Unbefugte, insbesondere Kinder, sollten keinen unbeaufsichtigten Zugang zum Lagerort des **V-MAX mini** haben!
- Vor Einlagerung Akku entnehmen!
- Zur Einlagerung des Akkus unbedingt Sicherheitshinweise aus Kapitel „Akku und Ladegerät“ beachten!

Soll der **V-MAX mini** wieder in Betrieb genommen werden, Rollstuhl und Produkt reinigen (Kapitel „Reinigung“). Prüfen ob eine sicherheitstechnische Prüfung vorgenommen werden muss. (siehe Kapitel „Sicherheitstechnische Prüfung“)

Sollte keine sicherheitstechnische Prüfung notwendig sein, müssen vor Inbetriebnahme unbedingt die elektrische Funktion, Kippstützen (optional), Halterungen und ggf. der Luftdruck der Lenkrollen geprüft werden!

9.5 Sicherheitstechnische Prüfung

-  **HINWEIS** - Sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden.
-  **HINWEIS** - Es wird empfohlen alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen. Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt. Tipp: Nach Anwenderwechsel /Wiedereinsatz.



Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt!

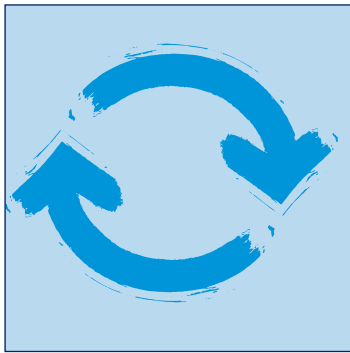
Nicht sachgerechter Gebrauch kann zu Schäden am **V-MAX mini** führen, welche die technische Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Aus diesem Grund sollte alle 2 Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchgeführt werden. Wir empfehlen außerdem die sicherheitstechnische Prüfung vor jedem Wiedereinsatz.

Um die sicherheitstechnische Prüfung durchführen zu dürfen, bedarf es einer Schulung. Nähere Informationen finden Sie auf: www.aat-online.de

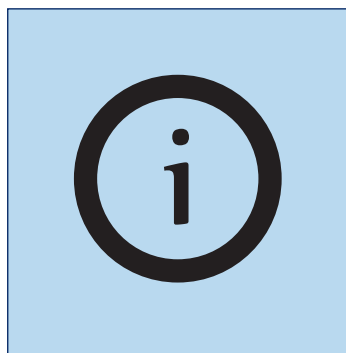
9.6 Wiedereinsatz (Anwenderwechsel)

Von einem Wiedereinsatz wird gesprochen, wenn das AAT-Produkt des Patienten X, bei einem anderen Patienten Y eingesetzt werden soll. Außerdem ist ein Wiedereinsatz gegeben, wenn ein Patient einen anderen Rollstuhl erhält und aus diesem Grund neue Anbauteile benötigt.

Bitte wenden Sie sich an den Hersteller, AAT-Außendienst oder den autorisierten Fachhandel.



Der **V-MAX mini** ist für einen Wiedereinsatz geeignet.



Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine sicherheitstechnische Prüfung und eine Reinigung/Desinfektion durchgeführt werden. (siehe Kapitel „Reinigung“ und „Sicherheitstechnische Prüfung“)

9.7 Korrektive Maßnahmen / Rückruf

Sollten neue wichtige Sicherheitsinformationen bzgl. der Handhabung Ihres Produkts vorliegen, so werden Sie von uns über diese informiert. Wie bereits zu Beginn angemerkt, finden Sie auf unserer Homepage immer die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung.

Sollten nachträgliche Änderungen oder korrektive Maßnahmen am Produkt vorgenommen werden müssen, so informieren wir unsere autorisierten Fachhändler schriftlich über alle betroffenen Seriennummern. Ist Ihr Produkt von einem Rückruf betroffen, werden Sie anschließend über alle weiteren Vorgänge informiert.

10 Statusinformationen

10.1 Fehlerzustände

Die Blinkimpulse sind fortwährend und durch eine gut sichtbare Pause getrennt.



Statusanzeige LED blinkt.

LED blinkt	Fehlerzustand
1 x	Fehler im nichtflüchtigen Speicher
2 x	Unterspannung Akku
3 x	Überspannung Akku
4 x	Fehler im Daumengas
5 x	Fehler Motorcontroller
6 x	Fehler Überlast (Überstrom)

Fahrbetrieb nach Fehlercode wieder aufnehmen:

1. V-MAX mini am EIN-/AUS-Schalter des Akkus ausschalten
2. 1 - 3 Sekunden warten
3. V-MAX mini am EIN-/AUS-Schalter des Akkus einschalten
4. Weiterfahrt siehe Kapitel 6.2 Fahren mit dem Daumengas

10.2 Problemlösungen

Problem	Prüfung und eventuelle Problemlösung
V-MAX mini lässt sich nicht einschalten	Akku im eingebauten Zustand mit dem Ladegerät verbunden? Ja: Ladegerät entfernen!
	V-MAX mini nicht über Powerleitung mit dem Akku verbunden? Nein: Einstecken!
	Akku leer? Ja: Laden!
	Sicherung defekt? Ja: Wechseln!
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!
Beim Betätigen des Daumengases, nach dem Einschalten des Gerätes, blinkt die Anzeige am Daumengas schnell	Entriegelungsschalter nicht nach rechts gedreht (nicht verriegelt)? Ja: Entriegelungsschalter vollständig nach rechts drehen! (siehe Kapitel 6.2)
Der V-MAX mini fährt nicht	V-MAX mini befindet sich nicht in der richtigen Lage z.B. noch in Doppel-Haken eingehängt oder nicht richtig in der Halterung angebracht? Ja: in richtige Betriebslage bringen. (siehe Grafik in Kapitel 5.1)

V-MAX mini fährt nicht	V-MAX mini eingeschaltet? Nein: Einschalten!
	Entriegelungsschalter nach rechts gedreht? Nein: nach rechts drehen!
	Akku nicht richtig eingesetzt oder leer? Ja: Einsetzen oder laden!
	Daumengas vor oder während dem Einschalten gedrückt? Ja: Daumengas loslassen, Akku aus- und wieder einschalten!
	Antrieb hat sich nach längerer Nichtverwendung selbst abgeschaltet? Ja: Akku aus und wieder einschalten!
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!
Akku lässt sich nicht laden	Ladegerät angeschlossen? Nein: Richtig anschließen!
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!
Sicherung häufig defekt	Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen!

11 Garantie und Haftung

Garantie

AAT Alber Antriebstechnik GmbH übernimmt für den **V-MAX mini** (mit Ausnahme des Akku) und alle Zubehörteile, für den Zeitraum von zwei Jahren ab Empfangsdatum die Garantie, dass diese frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für den **Lithium-Ionen Akku** - dessen ordnungsgemäße Pflege vorausgesetzt - übernimmt die AAT Alber Antriebstechnik GmbH die Garantie für den Zeitraum von **zwölf Monaten** ab Empfangsdatum.

Die Garantie auf den **V-MAX mini** erstreckt sich nicht auf Fehler, welche zurückzuführen sind auf:

- Schäden, die infolge übermäßiger Beanspruchung auftreten.
- Schäden, die sich infolge unachtsamer Behandlung ergeben.
- gewaltsame Beschädigungen.
- natürliche Verschleißteile.
- unsachgemäße oder unzureichende Wartung durch den Kunden.
- unberechtigte bauliche Veränderungen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des **V-MAX mini** oder der Zubehörteile.
- Nutzung des **V-MAX mini** über das zulässige Gesamtgewicht hinaus.
- unsachgemäßes Laden des Akku.

Haftung

AAT Alber Antriebstechnik GmbH ist als Hersteller des **V-MAX mini** nicht verantwortlich für eventuell auftretende Schäden, wenn:

- **V-MAX mini** unsachgemäß gehandhabt wurde.
- Reparaturen, Montagen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt wurden.
- **V-MAX mini** nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wurde.
- Keine original AAT Ersatz- oder Zubehörteile angebaut bzw. mit dem **V-MAX mini** verbunden wurden.
- Teile des **V-MAX mini** abmontiert wurden.
- **V-MAX mini** über das zulässige Gesamtgewicht hinaus belastet wurde.
- **V-MAX mini** nicht regelmäßig (in 2-jährigem Turnus) von dem Hersteller, AAT-Außendienst oder einem autorisierten Fachhändler gewartet wurde.
- **V-MAX mini** mit ungenügender Akku-Ladung betrieben wurde.

[illegible]

[illegible]

[illegible]



ORIGINAL

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir in alleiniger
Verantwortung

AAT Alber Antriebstechnik GmbH

Ehestetter Weg 11

72458 Albstadt

SRN: DE-MF-000007581

dass die im folgenden benannten Schiebehilfen für manuelle Rollstühle

ab Seriennummer: P1204240380

Risikoklasse: Klasse I

(nach Anhang VIII, Regel 1 und 13)

Schiebehilfe **V-MAX mini P1204**

Artikel-Nr. 315000

(Basis-UDI-DI) 4054959P1204MG

den grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen und anwendbaren Teilen
folgender Verordnungen und Normen entspricht.

2017/745/EU (Medical Device Regulation)	ISO 7176-21; ISO 7176-14; EN 12184; EN ISO 21856; EN ISO 10993-1 IEC 60335-2-29; IEC 60335-1
2011/65/EU (Restriction of Hazardous Substances)	EN IEC 63000

Die Produkte werden verordnungskonform mit **CE** gekennzeichnet. Diese Erklärung ist
nur gültig für die Produkte mit den oben angegebenen Artikelnummern. Diese Erklärung wird
bei jeder signifikanten Änderung am Produkt, Produktfamilie, Normen und Gesetzen erneuert.

08.08.2024, Albstadt

Datum, Ort

Daniel Mohr, PRRC (MDR 2017/745 Art.15)



Ihre Ansprechpartner:

AAT Service-Center · Ehestetter Weg 11 · 72458 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-550 · E-Mail: service@aat-online.de

Seriennummer:



www.aat-online.de



AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Postfach 10 05 60 · D-72426 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de